



Verlege- und Pflegeanweisung Dekorpaneele

Inhaltsverzeichnis

Vorbereitende Maßnahmen und Allgemeine Hinweise	4
Verlege- und Pflegeanweisung Dekorpaneele	5
Leisten für Dekorpaneele	6

Vorbereitende Maßnahmen | Allgemeine Hinweise



Alle moderna-Dekorpaneele sind feuchtraumgeeignet.

Bitte beachten Sie beim Planen, dass die moderna-Paneele nur für den Einsatz in Innenräumen geeignet sind. Auch die Feuchtraumpaneele sollten Sie nicht direktem Spritzwasser aussetzen. Vor dem Verlegen müssen sich die Paneele akklimatisieren. Lagern Sie diese dazu ca. 48 Stunden in der Mitte des Raumes, in dem Sie verlegen wollen. Lagern Sie die Pakete nicht vor feuchten oder frisch tapezierten Wänden. Bevor Sie die Paneele verlegen, müssen die allgemeinen Voraussetzungen für den Einbau von Holzwerkstoffen in Innenräumen gegeben sein. Achten Sie also darauf, dass die Wände und Decken trocken sind, also eine maximale Restfeuchte von 5 % haben. Außerdem sollten alle Fenster und Türen eingesetzt sein und ein Raumklima von ca. 20° C und ca. 30–65 % relativer Luftfeuchtigkeit vorherrschen. Sollten Sie eine geringere Luftfeuchtigkeit feststellen oder erwarten, ist die Luftfeuchte mit geeigneten Maßnahmen zu erhöhen, da es ansonsten zu Fugenöffnungen kommen kann.

Da die Paneele nur für Innenräume geeignet sind, sollten Sie von einem Einsatz im Wohnwintergarten bzw. in Dachfensterauskleidungen wegen hoher Sonneneinstrahlung und den damit verbundenen Temperaturschwankungen ebenfalls absehen. Setzen Sie die Dekorpaneele keiner Dauertemperaturbelastung von über 100° C aus (z. B. Deckenstrahler, Heizung usw.). Vermeiden Sie den Kontakt der Paneele mit sämtlichen Silikon-Produkten. Prüfen Sie vor der Verlegung und bei Tageslicht sämtliche Paneele auf erkennbare Fehler in Farbe und Struktur. Bereits verlegte Ware ist von späteren Reklamationsansprüchen ausgeschlossen. Ist Ihre Verlegefläche länger oder breiter als 10 Meter, ist eine Bewegungsfuge notwendig. Diese können Sie mit geeigneten Tapetenleisten abdecken.

Als Befestigungskralle nutzen Sie bitte die Paneelkralle Nr. 2 von moderna (Päckchen á 250 Stk. ausreichend für ca. 15 m² bei Paneelbreite von max. 200 mm / ca. 20 m² bei Paneelbreite von max. 300 mm) und die dazugehörigen Schrauben. Diese stabile Schraubkralle ist für hohe Traglasten und Deckbreiten über 130 mm optimal geeignet.

Verlege- und Pflegeanweisung Dekorpaneele

Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Luftzirkulation auch hinter der Vertäfelung gegeben ist (eventuell Konterlattung erstellen). Vermeiden Sie unbedingt einen Luftstau. Beim Verlegen ist zudem wichtig, dass Sie an allen Wänden und anderen festen Bauteilen den Abstand von mindestens 10–14 mm einhalten (Bewegungsfuge), (Abb. 1).

Bei der Verlegung von Dekorpaneelen in Feuchträumen (z. B. Badezimmer) sind zusätzlich folgende Punkte zu beachten: Die Paneele sind nicht für den Einsatz im direkten Spritzwasserbereich zugelassen (z. B. Dusche, häusliches Schwimmbad). Hinter der Vertäfelung ist eine Luftzirkulation zwingend erforderlich, als Unterkonstruktion sollten Sie gegebenenfalls eine Konterlattung erstellen, damit kein Luftstau entsteht. (Konterlattung siehe Abb. 2). Verwenden Sie nur Montagemetalle, die gegen Korrosion geschützt sind.

Sie beginnen mit der Unterkonstruktion, dabei montieren Sie möglichst einseitig gehobelte, trockene Latten mit einem Mindestquerschnitt von 20 × 40 mm. Die Latten sollten in einem Abstand von maximal 40 cm zueinander liegen. Sie müssen die Latten quer zur Paneellänge montieren und so befestigen, dass eine ebene Unterkonstruktion entsteht. Bitte verschrauben Sie die Unterkonstruktion mit der Rohdecke beziehungsweise der Wand alle 40–50 cm mit geeigneten Dübeln oder Schrauben. Leichte Unebenheiten von Wand/Decke können Sie durch Unterlegen von kleinen Holzkeilen ausgleichen.

Um Oberflächenbeschädigungen zu vermeiden, beachten Sie beim Absägen der Elemente: Bei Tischsägen befindet sich die Dekor-/Furnierseite oben, bei Stich- oder Handkreissägen unten.

Beginnen Sie mit der Verlegung des ersten vollständigen Paneels in der linken Raumecke mit den Federseiten zur Wand zeigend. Von dem ersten Paneel muss sowohl an der kurzen als auch an der langen Seite die Feder abgesägt werden. Entfernen Sie bei allen folgenden Paneelen der ersten Reihe abschließend die Feder der Längsseite.

Richten Sie das erste Paneel mit der Nutseite zur Raummitte aus und befestigen Sie es im unmittelbaren Wandbereich mit handelsüblichen Senkkopfschrauben 3,0 × 25 mm, so dass diese später von der Deckenabschlußleiste wieder abgedeckt werden. Berücksichtigen Sie hierbei den umlaufenden Wandabstand von 10–14 mm. Schieben Sie nun die Schraubkrallen in die Nut des Paneels und schrauben Sie diese an der Unterkonstruktion fest. Achten Sie darauf, dass das Paneel an jeder Unterkonstruktionslatte mit einer Schraubkralle befestigt ist. Das nächste Paneel stecken Sie mit der Feder in die Nut und befestigen dies mit den Schraubkrallen wie zuvor. Nach diesem Schema können Sie Reihe für Reihe weiterverlegen. Schneiden Sie die letzten Paneele jeder Reihe so zu, dass mindestens 10–14 mm Wandabstand berücksichtigt sind.

Zum Einpassen der letzten Reihe verwenden Sie ein Paneelreststück, um die verbleibende Paneelbreite anzuzeichnen (mindestens 10–14 mm Wandabstand berücksichtigen). Das Paneel befestigen Sie im unmittelbaren Wandbereich mit handelsüblichen Senkkopfschrauben 3,0 × 25 mm wie die Paneele der ersten Reihe.

Zur Abdeckung der umlaufenden Bewegungsfugen und zur optischen Verschönerung verwenden Sie die moderna-Deckenabschlußleisten. Für vielfältige Problemlösungen wie z. B. Übergänge in Dachschrägen, Einfassung von Dachfenstern, Umkleidung von Stürzen etc. stehen Ihnen zusätzlich die moderna Winkel-, Hohlkehl- und Deckleisten zur Verfügung. Vermeiden Sie bitte den Kontakt der Leisten mit sämtlichen Silikon-Produkten. Bei einer Demontage beginnen Sie mit dem zuletzt verlegten Paneel.

Reinigung und Pflege

Reinigen Sie die Paneele gelegentlich mit einem angefeuchteten (stark ausgewringenen) Tuch, das zuvor in klarem Wasser ausgewaschen wurde. Verwenden Sie keine Scheuermilch oder Scheuermittel, da diese Mittel die Oberfläche der Paneele angreifen können.

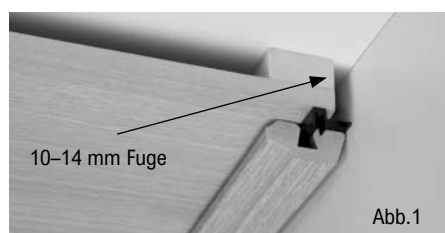


Abb. 1

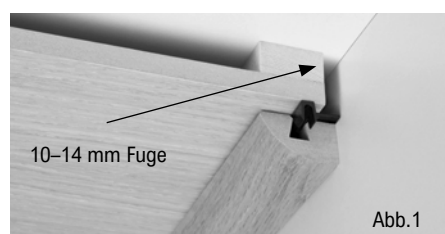


Abb. 1

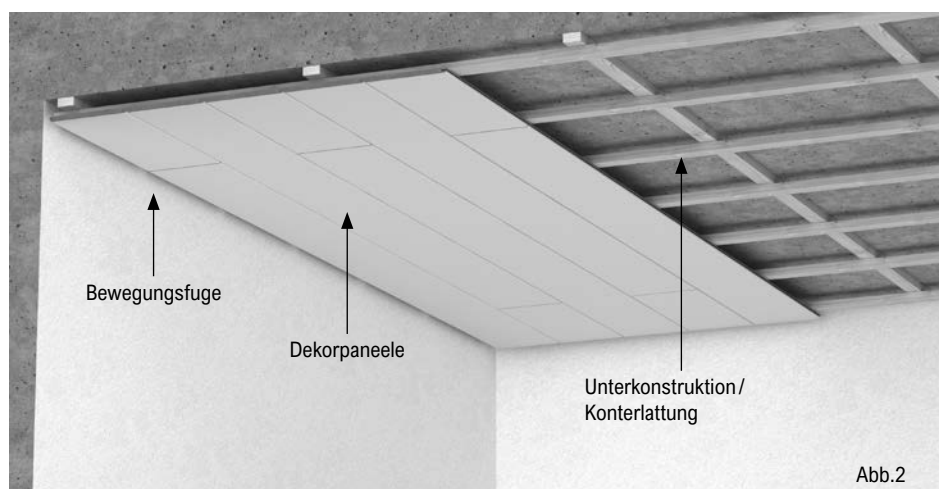


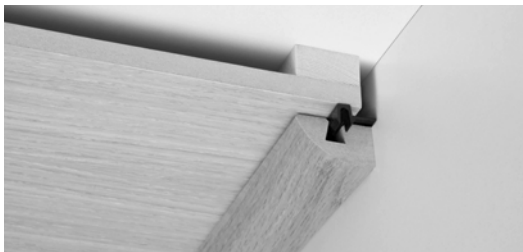
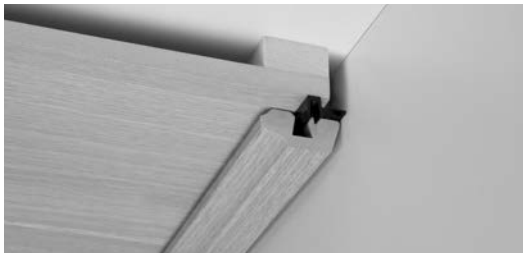
Abb. 2



Leisten für Dekorpaneele

moderna-Leistenvielfalt auf einen Blick

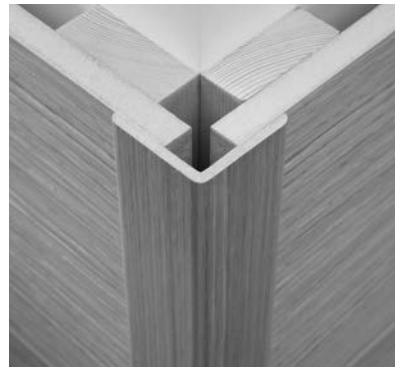
Mit passenden Paneelleisten haben Sie alles perfekt im Griff. Praktisch, clever und einfach zu montieren.



Abschluss- und Abdeckleisten garantieren einen sauberen Abschluss für Wand und Decke:

- | Unsaubere Tapetenkanten sind nicht sichtbar.
- | Die montagebedingte Schattenfuge wird abgedeckt.

Moderna Paneelleisten-Clips ermöglichen die schnelle und unsichtbare Leistenmontage.



Winkelleisten sind die idealen Eckverbindungen für 90°-Außenecken. In Kombination mit Vertäfelungen können sie aufgebracht oder in die Nut eingesetzt werden. Zudem sind die moderna Winkelleisten knackbar; das heißt, dass man diese auch für größere Winkelgeometrien nutzen kann. Als dekoratives Element finden sie im gesamten Wohnbereich vielfältige Einsatzmöglichkeiten.



Hohlkehlleisten finden vielseitige Anwendung, z. B. als Eckverbindung bei Vertäfelungen oder auch als Fußleiste.

© 2022 by Moderna GmbH & Co. KG

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Moderna GmbH & Co. KG

Zum Walde 21

59602 Rüthen-Meiste

Tel.: +49 2952 4170-330

Fax: +49 2952 816-95-330

info@moderna.de | www.moderna.de

DE

02 | 2022